

Kataklastische Gesteine aus Brasilien

Dipl.-Geol. Reinhard Kögler

Dass Brasilien in Sachen Naturwerkstein immer wieder für Überraschungen gut ist, wissen treue Leser dieser Rubrik. Und dass es sich bei den Neuerscheinungen dieser Ausgabe um etwas Besonderes handelt, ist schon an den Gesteinsbezeichnungen ersichtlich, die zunächst mit einem kurzen Exkurs in die Geologie zu erhellen sind. Ein großes Problem in vielen Werksteinbrüchen sind Störungszonen. Man versteht darunter buchstäbliche Störungen des ursprünglichen Gesteinsverbandes, also Brüche, hervorgerufen durch tektonische Bewegungen. Entlang dieser Verwerfungen wurde das Gestein im engeren oder weiteren Umkreis um die Bruchzone zerschert, zerstückelt, ja teilweise zermahlen. In einem solchen Bereich ist die Gewinnung großformatiger Blöcke natürlich unmöglich; nicht selten findet der Steinbruch hier seine natürliche Begrenzung, wenn die Störungszonen nicht mühselig und kostenintensiv umfahren werden können. Auch die beiden vorgestellten Gesteine sind das Produkt solcher Zerstörung durch tektonische Vorgänge. In beiden Fällen kam es jedoch zu einer »Heilung« durch Rekrystallisation der zermahlenden und zerbrochenen Mineralpartikel unter hohen Drücken und Temperaturen in tieferen Stockwerken der Erdkruste. Festigkeit und Verwendbarkeit sind also nicht beeinträchtigt.

Kataklastisch überprägter Granit HOLLYWOOD RED

Intensiv roter Feldspat dominiert hier eindeutig den Mineralbestand und das gesamte Erscheinungsbild. Ganz im Gegensatz zu normalen Graniten sind die Feldspäte und alle anderen Minerale sehr undeutlich begrenzt und intensiv zerbrochen. An vielen Körnern erkennt man einen Versatz von mehreren Millimetern. Der rötlich-graue Quarz ist ebenfalls nur stark zerschert zwischen den Feldspäten auszumachen. Der größte Teil des Gesteins ist sehr feinkörnig. Der frühere Biotit wurde zu graugrünem, feinschuppigem Chlorit umgewandelt, der die größeren Mineralpartikel umfließt. Durch den unterschiedlichen Grad der Zerstörung des ursprünglichen Gefüges wirkt das Gestein in der Fläche sehr variabel und lebhaft.

Mylonit BROWN CHOCOLATE

Der Gesteinsname Mylonit kommt von griech. *mulon* = Mühle. Vom Wesen her ist dieses rötlichbraune bis violbraune Gestein mit dem eben beschriebenen Werkstein identisch. Das Gefüge ist ausnahmslos feinkristallin. Ein dunkelrotbraunes Netz aus feinen Adern, die andeutungsweise parallel verlaufen, schafft eine ruhige Ornamentierung. Auch hier erkennt man das frühere Wirken starker tektonischer Kräfte, aber auch hier sind die Scherflächen perfekt verheilt, was sich in einer nahezu makellosen Politur äußert. Das Ausgangsgestein kann man auf Grund des Mineralbestandes als Rhyolit (= dem Granit zugehöriges Ergussgestein) bezeichnen; Relikte davon sind hier und da noch zu erkennen. Ob beide Gesteine als eigenständige Werksteine über längere Zeit in gleichbleibender Optik lieferbar sind, bleibt abzuwarten.

Luigi Antolini & C. S.p.A., Via Marconi, 101

I- 37010 Sega di Cavaion (Verona)

Tel.: 00 39/0 45/6 83 66 11, Fax: 00 39/0 45/6 83 66 66

al.spa@antolini.it, www.antolini.it

Die größte Naturstein - Datenbank weltweit
www.naturstein-datenbank.de

Seeberger GmbH *Design in Stein*
DÜNNSTEIN - DAS PRODUKT MIT ZUKUNFT

Wir fertigen aus IHREN Naturstein-Rohplatten Dünnscheiben in
 • jeder Konstruktion
 • jeder Stärke und Größe
 • jedem Natursteinmaterial
 • bester Qualität
 auch in Kleinmengen schnell und zuverlässig

Mehr Info: 86757 Wallerstein, Löpsinger Straße 3, Tel: 09061-7139, Fax: 09061-79370,
 eMail: info@seeberger-natursteine.de, Internet: www.seeberger-natursteine.de

BeBeTeUlm



**WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
DESIGN IN STEIN**

89079 Ulm · Boschstraße 34/1 · Telefon (0731) 43042 · Fax 481861

Porzellanfotos für Grabmale

in Walor-Qualität
wetterfest · s/w und farbig
in 6 Tagen



FOTO WALOR
Meisterbetrieb

Am Berggarten 21 a, 31535 Neustadt
Tel./Fax 0 50 32 / 59 15
g.a.walor@gmx.de

Gleitschutz für Treppen
aus Naturstein, Holz,
Beton und Betonwerkstein

zum Einbetonieren, Einnuten und Aufkleben.

Fugenprofile aus Kunststoff und Metall

PAUL OLBRICH GMBH
30629 Hannover, Anderter Straße 31
Telefon (0511) 580009, Telefax (0511) 591909

MAINSANDSTEINE

aus eigenen Brüchen und eigener Verarbeitung

Wir liefern: Platten · Massivstücke · Gartenbausteine
Wir erledigen: Steinmetzarbeiten · Renovierungen

FRANZ ZELLER
1890 2008

NATURSTEINWERKE

63897 MILTENBERG AM MAIN

Telefon 0 93 78/7 77 · Telefax 0 93 78/7 79

info@mainsandstein.de · www.mainsandstein.de



Granit HOLLYWOOD RED



Mylonit BROWN CHOCOLATE